

[8347.] **Die Berliner musikalische Zeitung 1845, 2. Jahrgang.**
Preis 3 Thlr.

Herausgegeben von einem Vereine von Künstlern und Kunstfreunden. Red. v. Carl Gaillard beginnt, wie in der Ueberschrift gesagt ist, am 1. Januar 1845 ihren 2. Jahrgang. Der Beifall und die verhältnißgroße Verbreitung, welche die Zeitung seit der kurzen Zeit ihres Erscheinens sich errungen, werden den Unternehmern ein Sporn sein, die möglichste Sorgfalt auf deren Inhalt zu verwenden, und jene fortfahren, diesen nicht nur dem Musiker, sondern jedem gebildeten Musikfreund genießbar, u. das Publikum stets mit den neuesten Erscheinungen des Musiklebens bekannt zu machen. Um nun einerseits der Musikalischen Zeitung die möglichste Verbreitung zu sichern, anderseits aber den Wünschen unserer auswärtigen Abonnenten zu genügen, werden wir die Concerte aufheben, dagegen aber die Zahl der Prämien so vermehren, daß der gewöhnliche Ladenpreis derselben den Preis der Zeitung noch bei weitem übersteigt. Solche Bedingungen sind zugleich eine Bürgschaft für den Erfolg.

Wir geben an **Prämien in schön gestochenen großen correcten Ausgaben.**

Von der Bibliothek klassischer Pianofortekompositionen:

I. Clementis berühmte A dur Sonate (15 Ngf.). II. Dussecks Sonate in B. op. 9 (15 Ngf.). III. Mozarts F dur Sonate (17½ Ngf.). IV. Fields A dur Sonate (15 Ngf.). V. Kalkbrenner Gage d'amitié (25 Ngf.) einige Lieferungen des Liederalbums mit 12 bis 16 neuen komponierten ausgesuchten Liedern, und ein paar moderne Klavierkompositionen. Mit Nr. I wird Clementis Sonate ausgegeben.

Unter so günstigen Bedingungen, dürften diejenigen unserer Herren Kollegen, die sich für dies Unternehmen verwenden wollen, leicht die glänzendsten Resultate erzielen, besonders bei den Musiklehrern, die durch den Verkauf der Noten noch Vortheil haben und die Zeitung umsonst. Wir können zwar nicht mehr als 25 % bewilligen, werden aber auf 6 Exemplare 1 Freiemplar geben, wo dann jede Sortimentshandlung bei einiger Verwendung und selbst bei einem beschränkten Wirkungskreise mehr als ein Drittel Rabatt erzielen kann. In unsern Anzeigen werden wir dagegen den Subscribentensammlern nur auf 10 Gr. 1 Freiemplar bieten.

C. A. Challier & Co. in Berlin.

[8348.] **Katholisch-kirchliches Volksblatt.**

Vom 1. December 1844 ab erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Nathanael.

Katholisch-kirchliches

**Volksblatt zur Belehrung und Erbauung
für Rheinland und Westphalen.**

Herausgegeben von einem Vereine

katholischer Geistlichen und Pädagogen der
Erzdiözese Köln,

unter Mitwirkung des Caplans H. Stövelen zu Köln
redigirt von Caplan J. H. J. Schmittmann
in Brühl.

Diese Zeitschrift erscheint vorläufig in zwölf Monatsheften zu je vier Bogen des größten Octav, in Umschlag geheftet. Der Preis des ganzen Jahrganges beträgt nur 2 fl. — 3 fl. 30 Kr. Rhein. Das erste Heft erscheint am 1. Dec. und wird in neuer Rechnung à Cond. versandt, vom 2. Hefte ab wird nur auf Verlangen geliefert.

In allen Buchhandlungen werden Bestellungen angenommen, welche baldigst erbeten werden.

Köln, im October 1844.

M. Du Mont, Schauberg.

[8349.] Bei Wilh. Logier in Berlin erscheint in 14 Tagen:
Ed., Sammlung neuer Volkslieder 68 Hefte
(Schlußheft des ersten Bandes).

Wer dasselbe zur Fortsetzung braucht, wolle es verlangen, da ich es nur auf ausdrückliches Verlangen sende.

[8350.] Im Januar 1845 erscheint die erste Lieferung des ersten Bandes der:

Geschichte

des

Consulats und Kaiserreiches.

Von

M. A. Thiers.

Aus dem Französischen übersetzt

von

F. Freiherr von Fenberg.

10 Bände 8.

Elegant und deutlich gedruckt. Schönes weißes Papier.

Preis des Bandes nur 15 Nar. oder 48 Kr.

Das ganze Werk 5 Thaler Preuß. Courant oder 8 Gulden.

Der erste Band erscheint in drei Lieferungen, à 5 Ngf. od. 16 Kr. jeder der folgenden komplett. Jeden Monat wird ein Band erscheinen.

Mannheim, 1844.

Heinrich Hoff.

[8351.] In einigen Wochen wird fertig:

O'Connells Prozeß.

Dargestellt durch C. G. N. Kintel, K. P.

Reg. = Ref. a. D.

gr. 8. ca. 9 Bogen in Umschlag gehft. Preis ca. 10 Ngf.

Wir bitten um baldigste Anzeige des Bedarfs.

Münster den 21. Novbr. 1844.

Aschendorffsche Buchhdlg.